

Protokoll der 9. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Barbaraheim Bottrop-Lehmkuhle e.V.

Zeit: 10.März 2016, 18 bis 19.45 Uhr

Raum: Großer Saal des Barbaraheims

Anwesende: vgl. Anwesenheitsliste

Protokoll: M. Häken

1. Die Vorsitzende Frau Elisabeth Herholz begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei Herrn Drache für die Vorbereitungen.
2. Herr Drache stellt die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird genehmigt.
3. Die Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung vom 12.März 2015 wird genehmigt.
4. Herr Drache trägt den Jahresrückblick unterstützt durch eine Computerpräsentation vor. Er geht auf die unterschiedlichen Aktivitäten des Vereins ein:
  - Nutzung der Räumlichkeiten des Vereins durch Kolusch
  - Sternsinger (Hinweis: für die Abdeckung des gesamten Gemeindegebiets werden noch mehr Kinder als Sternsinger benötigt)
  - Tischtennis
  - Kabarettreihe
  - Stadtteilcafe (Helferinnen beim Stadtteilcafe werden den Anwesenden vorgestellt)
  - Hinweis auf durchgeführte Pflegearbeiten und Pflasterarbeiten im Hof
  - KFD-Karneval
  - Osterfeuer
  - Fahrradwallfahrt
  - Fastenessen
  - Stadtteilfest
  - Barbarafeier
  - Informationen zu Vermietungen(Details finden sich in der Präsentation von Herrn Drache)

Für das Jahr 2016 wird folgender Ausblick vorgetragen:

- Dringende Aufgabe zur Erhaltung des Barbaraheims: Holzschutz außen
- Hinweise auf regelmäßige Stadtteilcafe-Termine
- Wegekreuz-Wanderung am 11.3. nach der Kreuzwegsandacht in Herz-Jesu um 17 Uhr
- Osterfeuer am 1. Ostertag
- Fahrradwallfahrt
- Stadtteilfest
- Kabarettveranstaltung am 6.November
- Barbarafeier am 4. 12.

Es wird abschließend festgestellt, dass die Arbeit des Vereins in der Kirchengemeinde St. Cyriakus wahrgenommen und anerkannt wird. Durch die Veränderungen im kirchlichen Bereich tun sich für den Verein Perspektiven auf, da die Arbeit des Vereins im religiösen Bereich ausdrücklich Teil der Satzung ist.

Der Verein wird daher einen neuen Anlauf machen, einen langfristigen Nutzungsvertrag zu erhalten.

5. Frau Funke stellt anhand einer Übersichtstabelle den Kassenbericht des Vereins vor. (auch hier zu den Details: Präsentation von Herrn Drache)  
Der aktuelle Stand an Mitgliedern: 122.

Herr Kolassa trägt anschließend den Bericht der Kassenprüfung vor. Die Kasse wurde sorgfältig geführt, zeitnah, vollständig und übersichtlich. Die Daten stimmten überein. Er beschreibt die Kassenführung als mustergültig und schlägt die Entlastung vor.

6. Eine Aussprache über die Berichte wurde nicht gewünscht.

7. Der Vorstand wurde mit 2 Enthaltungen entlastet.

8. Einstimmig wurden Herr Kolassa und Frau Tapper als Kassenprüfer wiedergewählt.

9. a) Situation der Bestuhlung

Eine Verbesserung des Zustands der Bestuhlung im Barbaraheim wird angestrebt. Derzeit gibt es mehrere Versuche, Stühle zu erhalten von Einrichtungen, die nicht weiter genutzt werden (z.B. Kath. Stadthaus). Hier gibt es aber noch keine abschließenden Entscheidungen.

b) Auf Nachfrage zu den Abbuchungen erteilt Frau Funke die Auskunft, dass die Abbuchungstermine festliegen: 15.3., 15.6., 15.9., 15.12..

Ein Vorschlag, um auch die Schatzmeisterin Frau Funke entlasten, ist die Anregung, sich für einen Geldautomaten im Südringcenter einzusetzen. Den Anwesenden wird der Vorschlag gemacht, diesen Wunsch individuell an die Sparkasse zu richten, um den Bedarf deutlich werden zu lassen.

c) Bezogen auf Klagen wegen Lärmbelastungen bei Vermietungen des Heims teilt Herr Bombeck (als „Beschwerdemanager“) mit, dass diesbezüglich schon die Hausordnung, die bei Vermietungen eingehalten werden muss, verändert wurde.

Langfristig sei das Problem dann zu lösen, wenn durch höhere Mitgliederzahlen und damit mehr Einkünfte durch Beiträge auf evtl. problematische Vermietungen verzichtet werden könnte.

10. Bei den Anwesenden wird um Mithilfe bei den unterschiedlichen Aktivitäten des Vereins geworben.